

INSTRUKTION WEGGOTTEN UND WEGGÖTTIS DER NIDWALDNER WANDERWEGE

Die Weggotten und Weggöttis der Nidwaldner Wanderwege wurden am Samstag im Praxiskurs Signalisation auf den neuesten Stand gebracht.

Unter der Leitung von Pietro Cattaneo und Simon Liechi von den Schweizer Wanderwegen wurden die Teilnehmenden geschult. Sie haben erfahren, worauf zu achten ist, wenn sie die Wanderwege ablaufen und kontrollieren.

Die Freiwilligenarbeit wird unterschiedlich praktiziert, je nach Absprache mit den

Wanderwegverantwortlichen der Gemeinden, und reicht vom Kontrollgang, über leichte Arbeiten, wie das Zurückschneiden von Ästen, das Mähen der Wegränder, bis hin zur Mithilfe bei Unterhaltsarbeiten für die Weginstandsetzung.

Neben den professionellen Informationen aus Bern wurde viel über die Aufgaben der Freiwilligenarbeit, die Unterschiede zu anderen Kantonen und die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen diskutiert. Dank der Teilnahme von Ruedi Günter – Technischer Leiter der Nidwaldner Wan-

derwege und noch Vorsteher des Amtes für Wald und Energie im Kanton Nidwalden – konnten viele Fragen direkt aus erster Hand beantwortet werden.

Als Abschluss des Vormittags kamen alle auf dem Grillplatz Ebnet in Buochs in den Genuss eines Imbisses. Das gemütliche Beisammensein darf bei einem solchen Tag nicht fehlen. Vielen Dank allen Helfenden!

*Ines Greter
Freiwilligenarbeit
Nidwaldner Wanderwege*

